Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vfgh 2014/11/20 G202/2014

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 20.11.2014

#### Index

32/06 Verkehrsteuern

#### Norm

B-VG Art140 Abs1 Z1 litc GrEStG 1987 §10 Abs2, §11 Abs1

#### Leitsatz

Unzulässigkeit eines Individualantrags auf Aufhebung von Bestimmungen des Grunderwerbsteuergesetzes 1987 infolge Zumutbarkeit der Bekämpfung eines Bescheides der Abgabenbehörde

#### Rechtssatz

Zurückweisung des Individualantrags einer Steuerberaterin auf Aufhebung des §10 Abs2 (1. Satz) GrEStG iVm§11 Abs1 GrEStG, BGBI I 36/2014.

Die Antragstellerin ist auf Grund des Art140 Abs1 Z1 litc B-VG nicht zur Antragstellung legitimiert, denn sie hat die Möglichkeit mittels einer auf Art144 B-VG gestützten Beschwerde gegen den Bescheid über die Festsetzung einer Zwangsstrafe an den VfGH heranzutreten. Das ist der Antragstellerin auch zumutbar, weil das Finanzamt bereits einen Bescheid zur Festsetzung einer Zwangsstrafe gegen die Antragstellerin erlassen hat.

## **Entscheidungstexte**

G202/2014
Entscheidungstext VfGH Beschluss 20.11.2014 G202/2014

### **Schlagworte**

Grunderwerbsteuer, VfGH / Individualantrag

**European Case Law Identifier (ECLI)** 

ECLI:AT:VFGH:2014:G202.2014

Zuletzt aktualisiert am

15.12.2014

**Quelle:** Verfassungsgerichtshof VfGH, http://www.vfgh.gv.at

# © 2025 JUSLINE

 $\label{eq:JUSLINE} \textit{JUSLINE} \textbf{@} \ \textit{ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter \& Greiter GmbH.} \\ \textit{www.jusline.at}$